

Erläuterungen zu den BImSchG-Formularen

Die Formulare 1.1, 1.2 und 2 sind immer Bestandteil eines BImSchG-Antrages.

Im Formular 3 werden die Anlagendaten, aufgeschlüsselt nach den Betriebseinheiten, dargestellt.

Im Formular 4 werden Angaben zu den in den verschiedenen Betriebseinheiten gehandhabten Stoffen gemacht. Das Formular 4A gibt ergänzende Informationen zu den gehandhabten, wassergefährdenden Stoffen.

In den Formularen 5.1 und 5.2 sind Angaben zu Luftverunreinigungen (Einleiterdaten je Abgasstrom und Emissionsdaten je Quelle) gefordert. Im Formular 6.1 sind die Übertrittsstellen der Luftverunreinigungen in die Atmosphäre (Emissionsquellen) zu benennen. Das Formular 6.2 ist nicht beizulegen, da der Antragsgegenstand keine emissionshandelspflichtige Anlage nach § 2 TEHG ist. Die Formulare 5 und 6 beruhen auf den Angaben zu den Anlagendaten der Entstaubungsanlage im Kapitel 3 bzw. auf den Berechnungsdaten der Staubimmissionsprognose im Kapitel 16.

Formular 7 ist erforderlich, wenn es emissionsrelevante Aggregate gibt, deren Schallleistungspegel 85 dB (A) erreicht oder überschreitet. Dies ist bei dem eingesetzten Zerkleinerer sowie beim Radlader der Fall.

Da die Anlage mit den darin gehandhabten Stoffen nicht der Störfall-Verordnung unterliegt, ist das Formular 8 nicht erforderlich.

In den Formularen 9.1 und 9.2 werden Angaben zu den anfallenden Abfällen im Anlagenbereich gemacht. Reststoffe fallen im Bereich der geplanten Anlage bestimmungsgemäß nicht an. Lediglich Abfälle, die nicht zielgerichtet anfallen, sind im Formular 9.1 aufgeführt. Ausweislich des Formulars 9.2 „Entsorgungsbestätigung Abfälle nach Nachweisverordnung“ erfolgt die Entsorgung dieser Abfälle über die Problemabfallsammelstelle am Standort Kapiteltal.

In den Formularen 9.3 werden „Angaben zum Abwasser“ gemacht. Bei der geplanten Anlage fällt kein produktionsspezifisches Abwasser, sondern lediglich unbelastetes Dachflächenwasser, verunreinigtes Oberflächenwasser sowie geringe Mengen an Schmutzwasser (häusliches Abwasser). Das Formular 9.3A ist nicht erforderlich.

Die Angaben zum Arbeitsschutz (Formulare 10.1 - 10.3) und zum Brandschutz (Formulare 11.1-11.2) werden in den Formularen ausgeführt.

In dem Formular 12.1 werden Angaben zu Naturschutz und Landschaftspflege gemacht. Ergänzend dazu liegt in Kapitel 8 der Fachbeitrag Naturschutz bei.

Die Ansprechpersonen sind in Anlage 1 der Formulare aufgeführt.

Eine Anlagen- und Betriebsbeschreibung enthält Anlage 2 der Formulare.

Das Verfahrensfließbild ist in Anlage 3 der Formulare dargestellt.